

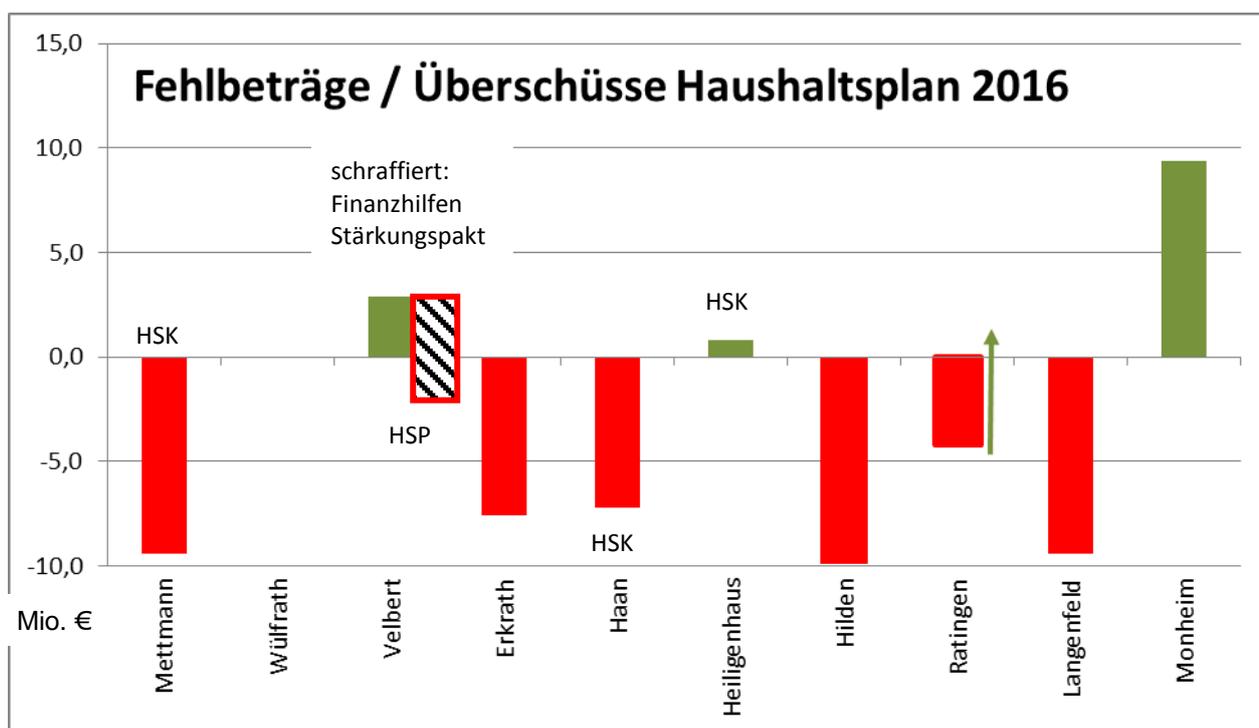
Anlage zur gemeinsamen Stellungnahme zum Kreishaushalt 2017

Grafiken zur finanziellen Situation der kreisangehörigen Städte:

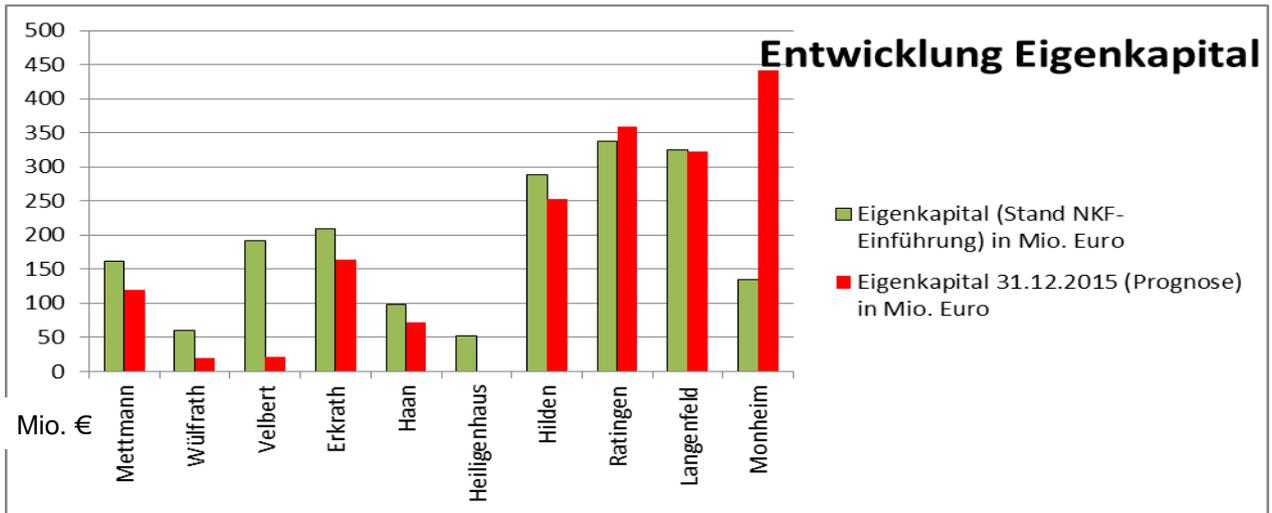
Finanzielle Situation der kreisangehörigen Städte:

Zusammengefasst stellt sich die finanzielle Situation der zehn ka Städte wie folgt dar:

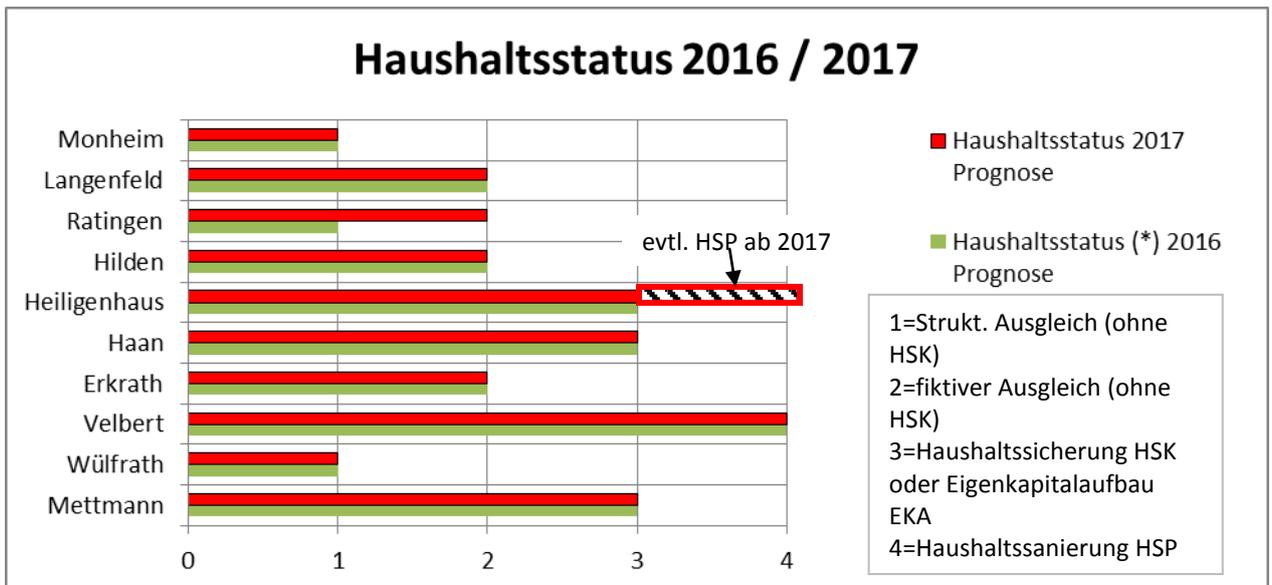
- (1) 5 Städte erwarten 2016 besorgniserregend hohe Ergebnisfehlbeträge;
2 Städte erwarten geringe Überschüsse, nehmen allerdings als Haushaltssanierungskommune am Stärkungspakt Stadtfinanzen der 2. Stufe (Velbert) teil oder beabsichtigen evtl. der 3. Stufe beizutreten (Heiligenhaus);
1 Stadt erwartet einen gerade ausgeglichenen Haushalt;
Nur 2 Städte erwarten höhere Überschüsse.
- (2) In 4 Städten unterliegen die Haushalte aufsichtsbehördlichen Vorgaben (Haushaltssicherungskonzepte bzw. Haushaltssanierungspläne).
- (3) 9 Städte haben bereits die Realsteuerhebesätze (teilweise Gewerbesteuer / insbesondere Grundsteuer) bedeutend erhöht.
- (4) In 6 Städten sind die Kassenkredite auf zusammen ca. 300 (!) Mio. Euro angestiegen.
- (5) 8 Städte mussten seit NKF ihr Eigenkapital um zusammen mehr als 410 (!) Mio. € verringern und so erhebliche Substanzverluste hinnehmen.



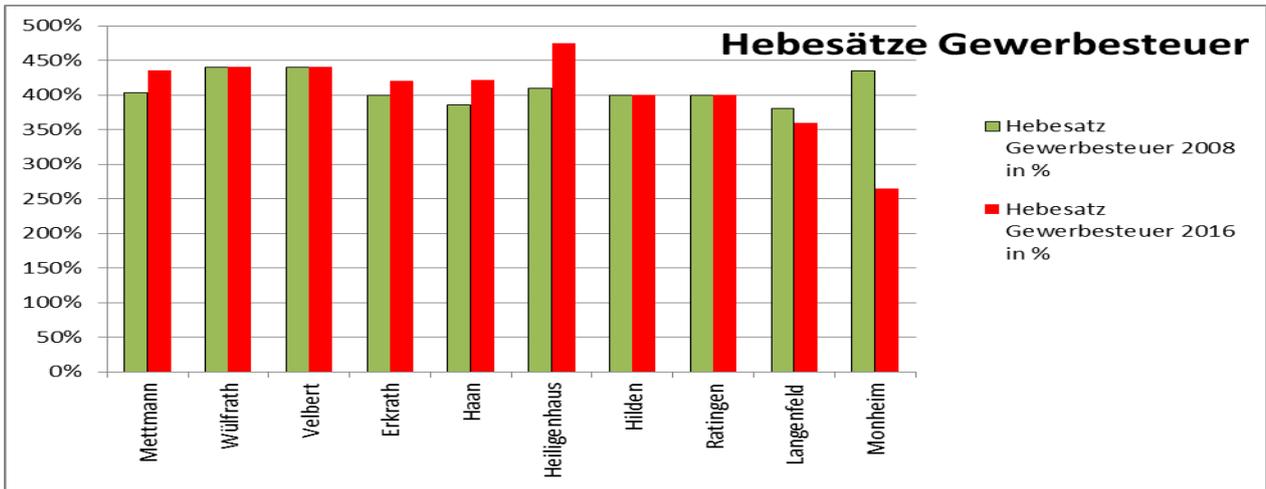
Grafik 1: Entwicklung Ergebnisüberschüsse und -fehlbeträge 2016



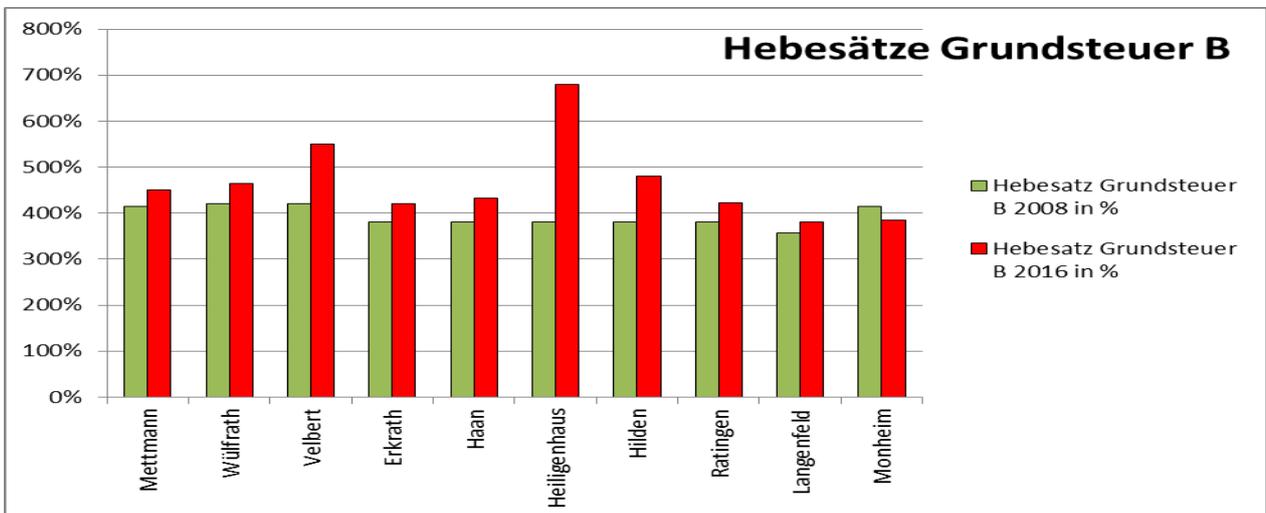
Grafik 2: Entwicklung Eigenkapital seit Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements



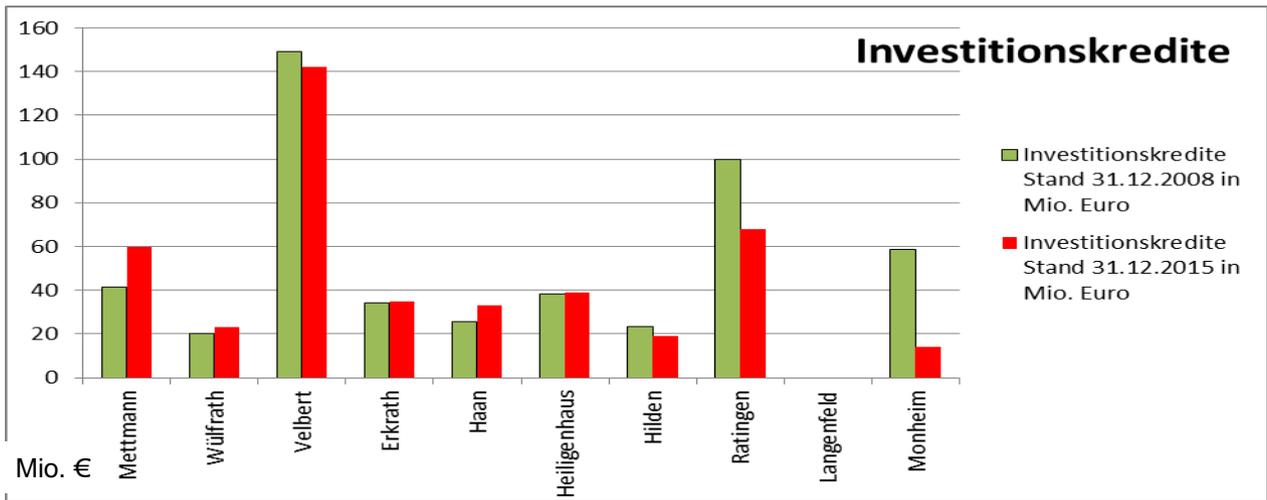
Grafik 3: Rechtlicher Haushaltsstatus 2016 / Prognose 2017



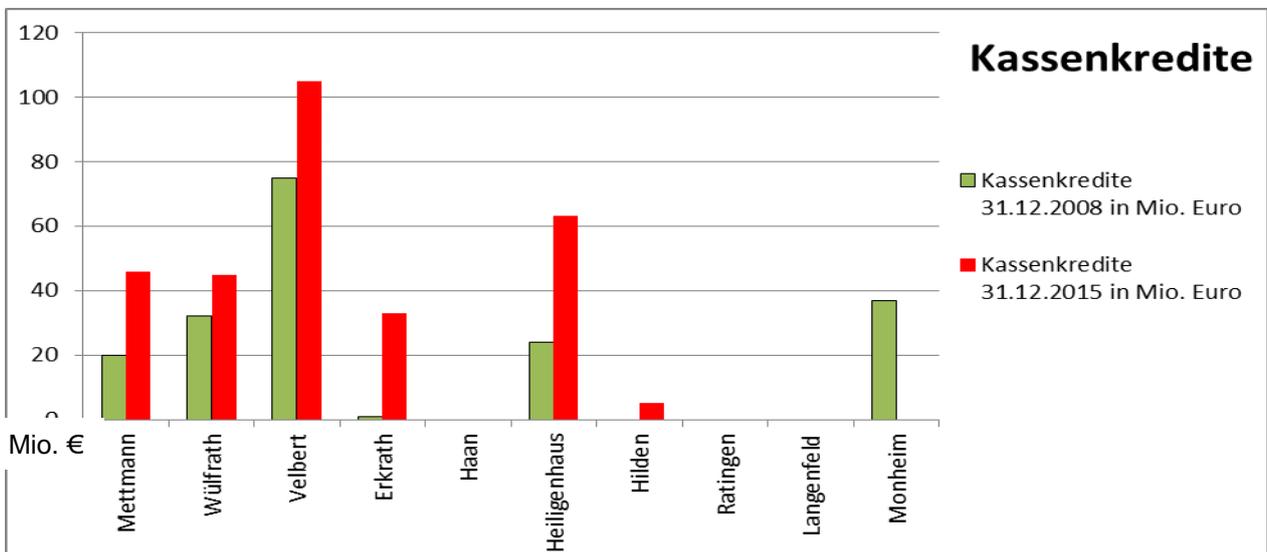
Grafik 4: Entwicklung Hebesätze Gewerbsteuer



Grafik 5: Entwicklung Hebesätze Grundsteuer B



Grafik 6: Entwicklung Investitionskredite



Grafik 7: Entwicklung Kassenkredite